

## „Das Ziel ist die Pflege zu informieren“

Das Projekt wurde im Mai 2011 mit einer Laufzeit von drei Jahren im Auftrag des Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg initiiert. Das primäre Ziel ist die Förderung des Wissenstransfers im Bereich AAL, um Informationen über AAL Produkte sowie deren Nutzen und Einsatzmöglichkeiten in die Zielgruppe der Pflegepraxis zu tragen. Ein Schwerpunkt des Projekts besteht hierbei im Aufbau einer Datenbank mit Produkten und Anwendungsfällen, welche sowohl generelle Produktinformationen enthält als auch Informationen zu den Herstellern und dem Einsatzzweck, sowie Erfahrungswissen u.a. Best Practices, Studienlage und Anwendungsbeispiele beinhaltet.

Um den Zugang zu diesen Daten möglichst einfach und übersichtlich zu gestalten wird eine Informationsplattform in Form eines semantischen MediaWikis aufgebaut, welches durch das Internet von überall und für jeden zugänglich ist. Um die Inhalte und die Struktur des Portals klar zu gliedern wurde der Zielgruppenfokus zunächst auf die professionelle Pflege und Pflegeberatung gelegt. Diese dienen in der Regel als erste Ansprechpartner für Pflegebedürftige, Senioren und Angehörige und stellen somit die wichtigen Multiplikatoren für den Einsatz von AAL Produkten dar.

Folgende Fragestellungen stehen dabei im Fokus:

In welche Kategorien lassen sich die Produkte und Anwendungsfälle einteilen?

Welche Produkte und Anwendungsfälle sind dem Themenfeld AAL zuzuordnen?

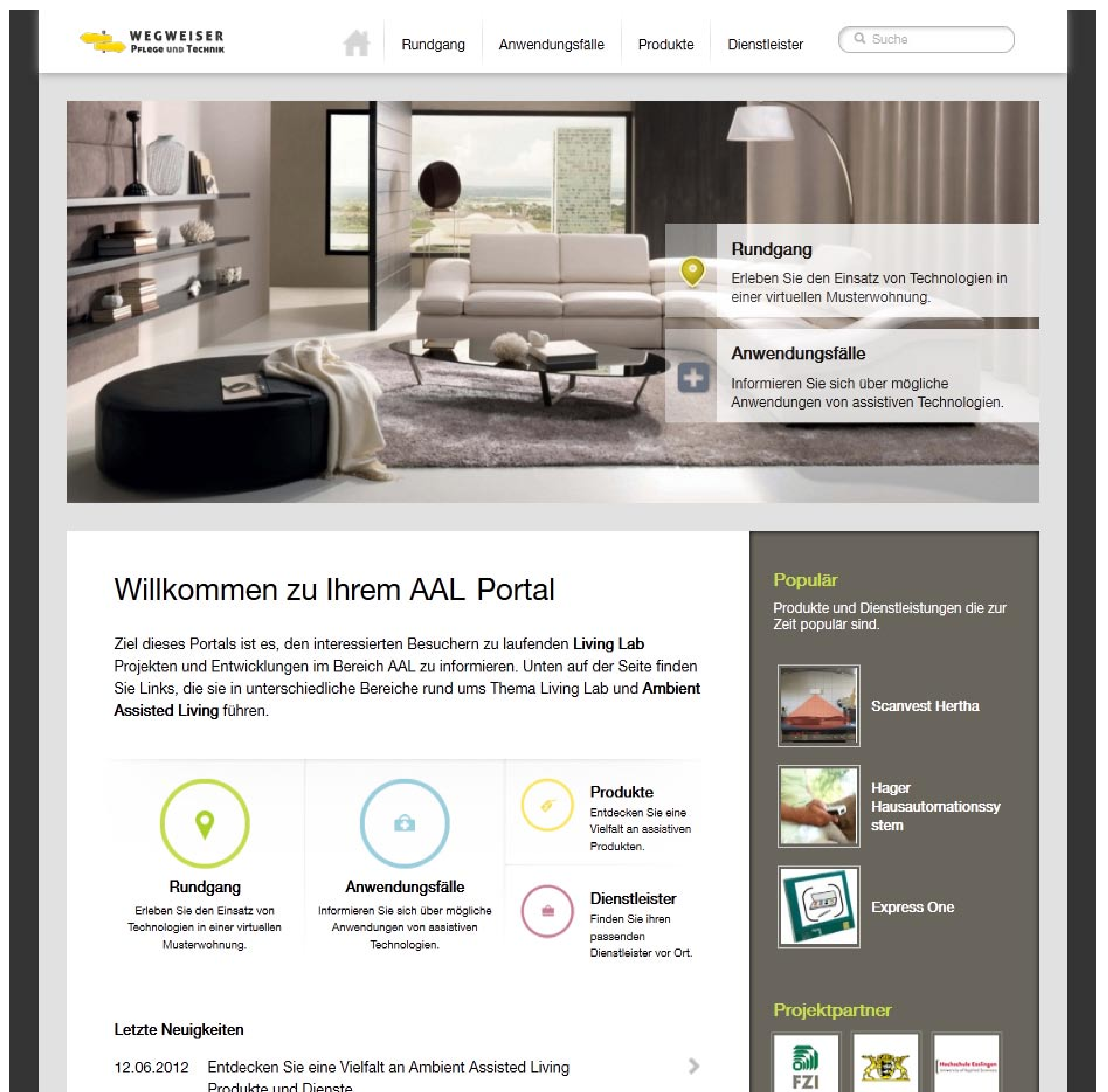
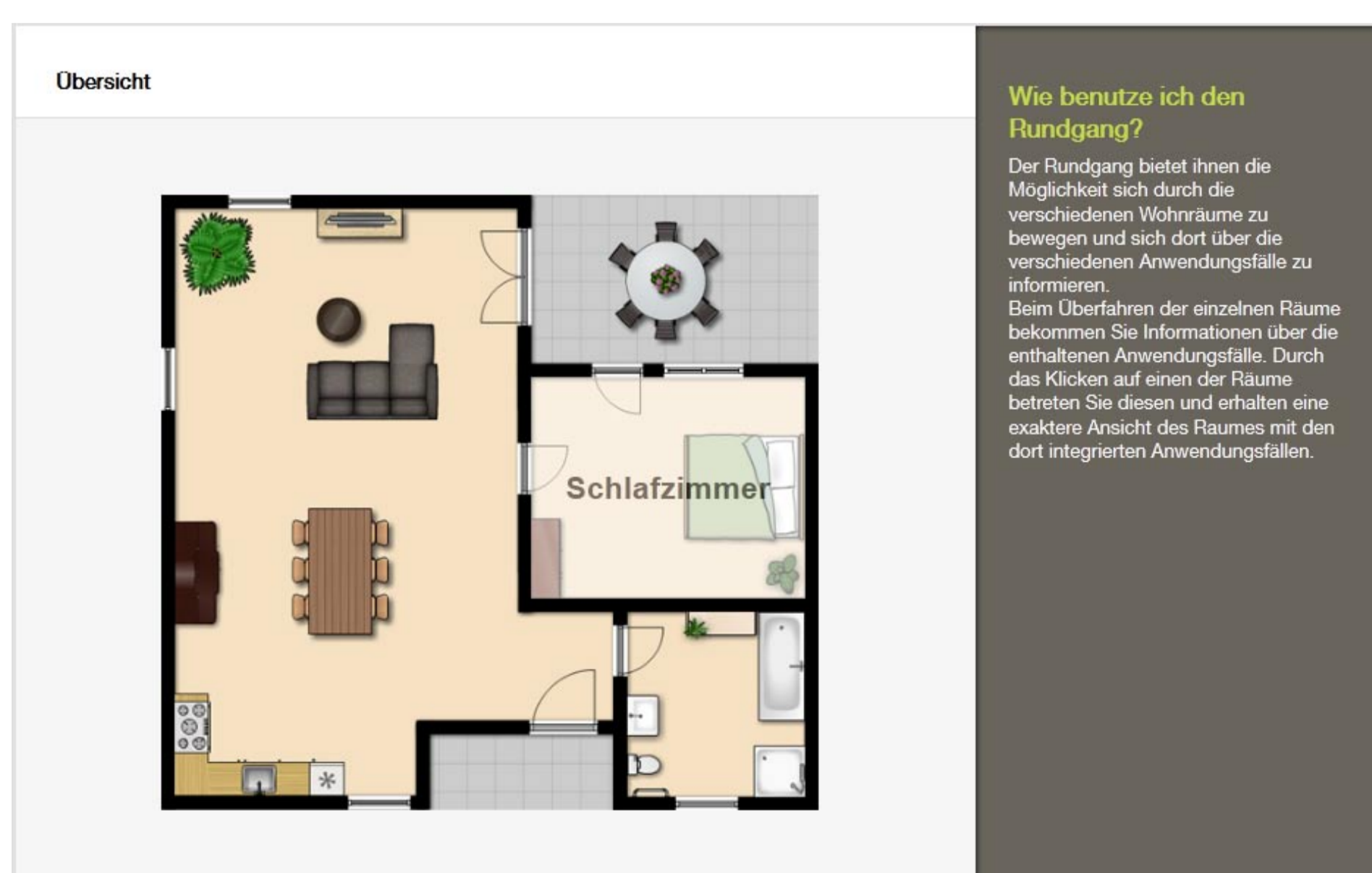
Welcher Informationsbedarf besteht bei der Zielgruppe?

Welche Struktur ergibt sich aus dem Zielgruppenbedarf für die Beschreibung von Produkten?

## Entwicklung einer Struktur für AAL Produkte

Für den Aufbau der Datenbank und Inhalte wurde auf sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden zurückgegriffen. Aus einer intensiven Literaturrecherche, sowie einer recherche nach verwandten Internetseiten wurde eine Übersicht über das aktuelle Angebot an Produkten und Anwendungsfällen erstellt. Anschließend wurden Interviews mit zwei Experten aus der Pflegeberatung durchgeführt und nach ihren Erwartungen und Wünschen an solch eine Informationsplattform befragt. Der Beratungsprozess stand hierbei im Vordergrund.

Daraus wurde die Struktur von sogenannten Steckbriefen für AAL Produkte und Anwendungsfälle entwickelt. Diese Steckbriefe enthalten strukturiert erfasste, alle wichtigen Produkt- und Anwendungsfalldaten, welche für die Beratung benötigt werden. In einer Reihe von drei Workshops mit sieben Experten aus den Bereichen Pflege, Forschung und Beratung wurden die Steckbriefe diskutiert und überarbeitet.



## Definition von „AAL Kategorien“

Im Verlauf des Projekts wurde eine Basis an Inhalten in die Datenbank eingepflegt, welche jeweils ca. 60 Steckbriefe zu Produkten und Anwendungsfälle enthält. Diese Daten wurden durch die zuvor entwickelten Steckbriefe semantisch in der Datenbank abgebildet.

Die semantische Verknüpfung der Daten ermöglicht ein intuitives Bedienkonzept, da Sprünge zwischen Elementen mit gleichen Attributen möglich sind.

Um die sich im Projektverlauf bildende Datenmenge übersichtlich zu gestalten, wurde in Kooperation mit dem gebildeten Expertenrat eine Kategorisierung der Daten entwickelt. In Kombination mit der semantischen repräsentation der Daten können Filter und Suchfunktionen generiert werden, welche ein finden der gesuchten Daten wesentlich vereinfachen.

Die 6 Hauptbedürfniskategorien:



## Aufbau des Informationsportals

Für einen ansprechend und einfach gestalteten Zugriff wurde ein Informationsportal entwickelt, welches auf Basis eines Internetportals erreichbar für jedermann ist.

Die Produkte und Anwendungsfälle können in Übersichtsseiten durchsucht und gefiltert werden, sind aber auch untereinander komplett miteinander verlinkt. Somit entsteht die Möglichkeit zu einem interessanten Anwendungsfall auch direkt die passenden Produkte angezeigt zu bekommen sowie im Gegenzug.

Weiterhin wurde ein virtueller Rundgang entwickelt welcher einen einfachen Einstieg in die Materie bieten soll, und an einem beispielhaften Grundriss einer Wohnung verschiedene Anwendungsfallszenarien aufzeigt.

## Erste Erfahrungen und weitere Entwicklungen

Die Rückmeldungen aus der Praxis sind bislang sehr positiv. Die Informationsplattform soll demnächst auch in der AAL Beratung zum Einsatz kommen.

Eine Idee für die Weiterentwicklung des Portals ist der Ausbau für weitere Zielgruppen (z.B. betroffene Personen selbst, Angehörige, Industrie), ohne die Übersichtlichkeit und Struktur des Portals zu beeinträchtigen. Hierzu sollen verschiedene Ansichten auf das Portal erstellt werden, mit unterschiedlichen Zugangspunkten und zielgruppenorientierten Informationen.

